

Siemens kürt die besten Erfinderinnen und Erfinder des Jahres 2023

- **Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit im Fokus der Erfindungen**
- **6,2 Milliarden Euro Investment in Forschung und Entwicklung**
- **5.383 Siemens-Erfindungen im Geschäftsjahr 2023 – das sind etwa 24 Erfindungen pro Arbeitstag**

Jedes Jahr zeichnet Siemens herausragende Erfinderinnen und Erfinder als „Inventors of the Year“ in sechs Kategorien aus: Newcomers, Open Innovation, Outstanding Invention, Lifetime Achievement, Design and User Experience sowie neu dazugekommen der PhD-Award. Die Erfindungen der Preisträgerinnen und Preisträger machen Künstliche Intelligenz (KI) erklärbar, Stromnetze nachhaltiger, Bahn-Achsen stabiler und Ladestationen für elektrische Fahrzeuge universeller. Heute wurden zwölf „Inventors of the Year 2023“ geehrt. Sie stammen aus den USA, Großbritannien, China, Indien, Kasachstan und Deutschland. Alle ausgezeichneten Erfindungen und die Personen dahinter finden Sie unter: www.siemens.com/erfinder.

„Unsere Innovationen sind unsere Stärke und der beste Ausblick in die Zukunft von Siemens“, sagte Peter Körte, Chief Technology Officer von Siemens. „Wir sind fest davon überzeugt, dass KI das Potenzial hat, die Art und Weise, wie wir produzieren und arbeiten, zu revolutionieren. Wir nehmen bereits eine führende Rolle bei der Erstellung von industrieller Künstlicher Intelligenz ein. Dabei schaffen wir KI, die verantwortungsvoll, verständlich und vertrauenswürdig ist.“

Von Künstlicher Intelligenz bis zum smartesten Universitätscampus der Welt

Die nun ausgezeichneten Erfindungen machen zum Beispiel Künstliche Intelligenz erklärbar. Denn Verfahren, die maschinelles Lernen nutzen, sind oft eine Blackbox: Sie liefern Antworten auf Fragen, aber keine Erklärung, wie sie zu ihrem Ergebnis

gekommen sind. Für viele Anwendungsfälle ist es für Menschen jedoch wichtig, nachvollziehen zu können, wie ein Ergebnis zustande gekommen ist.

Eine weitere Auszeichnung hat die Anwendung von KI bei der Konfiguration komplexer Fabrikautomatisierungsanlagen bekommen. Swathi Shyam Sunder hat eine KI entwickelt, die dabei unterstützt, Empfehlungen aus historischen Daten zu Produktkonfigurationen sowie aus Fakten zu Produkten und Komponenten abzuleiten. Der Designprozess wird so einfacher und schneller. Diese Entwicklung wird bereits im Fabrikautomatisierungsgeschäft von Siemens angewandt.

An der University of Birmingham soll der „smarteste Universitätscampus der Welt“ entstehen. Die University of Birmingham ist mit rund 36.000 Studierenden und 8.500 Beschäftigten eine der größten Universitäten im Vereinigten Königreich. Geforscht, gelehrt und gelernt wird in mehr als 200 Gebäuden, die eine Reihe historischer und moderner Räume umfassen. Mit einer Kombination aus Sensortechnik, Simulation und Künstlicher Intelligenz wird erforscht, wie Gebäude und einzelne Räume genutzt werden; aus den Ergebnissen werden dann Optimierungen abgeleitet.

Die zwölf ausgezeichneten Erfinderinnen und Erfinder sind Teil eines starken Teams: Im Geschäftsjahr 2023 haben Siemens Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 5.383 Erfindungen gemacht. Das sind 16% mehr als im Vorjahr und etwa 24 Erfindungen pro Arbeitstag. Siemens hält weltweit insgesamt über 46.500 erteilte Patente. Seit dem Start des Europäischen Einheitspatents im Juni 2023 hat das Europäische Patentamt über 12.000 Anträge darauf erhalten – die meisten davon kamen von Siemens. Die Investitionen in Forschung und Entwicklung betragen rund 6,2 Milliarden Euro, das ist ein Zuwachs von fast 11 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Über 51.000 Menschen arbeiten bei Siemens in Forschung und Entwicklung.

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/2T3c1G>
Weitere Informationen zum Thema „Erfinder des Jahres“ unter www.siemens.com/erfinder

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Wardin

Tel.: +49 173 3270510

E-Mail: bernhard.wardin@siemens.com

Folgen Sie uns unter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet.

Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.